

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2861

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 48.

— 48 —

**Cod. 2853**

(Mondsee), 1482

**JOHANNES HAUSER: Bibelkommentar** (deutsch).

Papier, 254 ff., 290 × 110, Schriftspiegel 285 × 90, 74 Zeilen. — Rote Originalfoliierung mit Buchstaben und Zahlen. — Originaleinband.

DATIERUNG: 1482<sup>o</sup> (fol. 196<sup>v</sup>: Ende des Alten Testaments, fol. 254<sup>v</sup>: Ende des Neuen Testaments).

VORBESITZER: Mondsee.

LITERATUR: Menhardt I, 459. — Fiedler.

Abb. 497

**Cod. 2859**

Kirchheim, 27. Dezember 1470

Urbar von Kirchheim (deutsch).

Papier, 40 ff., 308 × 203, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Vermerkht ain Register der Rennt vnd gult von den leuten aus Kirchheim aufgeschriben auf sant Johannistag ewangelist des LXX<sup>o</sup> Jars vnd ist mit In abgerait der Jarnutz des LXIX<sup>o</sup> Jar* (fol. 2<sup>r</sup>).

VORBESITZER: Kloster Millstatt.

LITERATUR: Chmel Joseph, Die Handschriften der k. k. Hofbibliothek in Wien ... 2 Bände, Wien 1840—41. Bd. I, S. 589 (Nr. CXLII).

Abb. 351

**Cod. 2861**

Pfaffenhausen, 6. September 1474

**HEINRICH VON VELDEKE: Eneide** (deutsch).

**Papst- und Kaiserchronik bis 1474** (deutsch).

Papier, 209 ff., 290 × 205, Schriftspiegel 225 × 154, 2 Spalten zu 33—38 Zeilen. — Initialen. — Kolorierte Federzeichnungen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: 1474. *Jorg von elrbach* (fol. 93<sup>r</sup>). — *Amen 1474. An sant mangentag vsgeschriben zû pfaffenhusen* (fol. 209<sup>r</sup>).

VORBESITZER: Bibliothek Zimmern. — Später Ambras.

LITERATUR: Modern, S. 42. — Menhardt I, 481.

Abb. 410

**Cod. 2868**

(Böhmen), 24. Dezember 1489

**Latein—deutsch—tschechisches Vokabular.**

Papier, 47 ff., 290 × 215, Schriftspiegel 210 × 125, 3 Spalten zu 28 Zeilen. — Initialen. — Van Swieten-Einband 1753.

DATIERUNG: *Explicit Trialogus Bonus Ac Vtilis Et est finitus In Vigilia Natiuitatis Domini Sub anno domini 1489<sup>no</sup>* (fol. 47<sup>r</sup>).

VORBESITZER: Bibliothek Ambras (fol. 1<sup>r</sup>).

LITERATUR: Inventar I, 87. — Schwarzenberg, Katalog, S. 16.

Abb. 558

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2861

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln  
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 410.

Von dem vns die rade pleub.  
 Per tad ist so made pace.  
 Von tag er mit so ist war.  
 Ds fainnidig hat gemacht na  
 In nuz der rade mit so da  
 Ds er vns seiner hofle  
 Von sin vnder bey milt  
 seit ds er sich vndermad  
 man als er das vand  
 Damit hat ds buch end  
 Hat von vns mend  
 aller hand mistat  
 und das vns selut  
 allenthalke werde  
 In himel vn of der erder  
 Ds vns ds alle wider fur  
 sprachet alle ds vns war

• 2. 2. 2. 2. •

Hans von Eibach

## **Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2861**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=7079](https://manuscripta.at/?ID=7079)